



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2499/2014**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 25.11.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Dieter Geißler, SPD-Fraktion, und Klaus Dieter Grothe, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

| Beratungsfolge                           | Termin | Zuständigkeit     |
|------------------------------------------|--------|-------------------|
| Magistrat                                |        | Zur Kenntnisnahme |
| Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur |        | Beratung          |
| Stadtverordnetenversammlung              |        | Entscheidung      |

### Betreff:

#### Erinnerung an die Wiedervereinigung

- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.11.2014 -

### Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten dafür zu sorgen, dass in dauerhafter, würdiger Weise an die Wiedervereinigung Deutschlands in geeigneter Form in der Stadt Gießen erinnert wird. Dabei soll die Geschichte des Notaufnahmelandes Gießen und seine Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger der DDR dokumentiert und herausgestellt werden.

Der Magistrat möge Vorschläge unterbreiten, in welcher Form und an welchem Ort diese Erinnerung installiert werden soll und dabei auf die besondere Rolle der Stadt Gießen für die Menschen in der ehemaligen DDR hinweisen.“

### Begründung:

Für die Menschen in der ehemaligen DDR war das erste, was sie, wenn ihnen die Ausreise gelungen war, in der Bundesrepublik gesehen haben, der Bahnhof und das Gelände um den Bahnhof in Gießen. Die bekannteste Adresse aus der Bundesrepublik war in der DDR der Meisenbornweg in Gießen.

Diese besondere Bedeutung des Notaufnahmelandes für die gesamtdeutsche Geschichte gilt es zu dokumentieren und wieder verstärkt in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken.

Eine Kostenbeteiligung des Bundes als ehemaliger Betreiber des Notaufnahmелagers soll dabei eingefordert werden.

Die besondere Aktualität für diesen Antrag ergibt sich aus der Tatsache, dass sich in diesem Jahr der Fall der Mauer zum 25. Male jährt.

Dieter Geißler  
SPD-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen